

Sikasil® E Plus

Essigsäurevernetzender und elastischer 1-K Dichtstoff auf Siliconbasis
für den Einsatz in Sanitär- und Baufugen

Produkt- beschreibung	Sikasil® E Plus ist ein elastischer 1-K Dichtstoff auf Basis Siliconkautschuk, Acetatsystem. Sikasil® E Plus bildet nach der Aushärtung eine elastische Abdichtung. Pilzhemmende Zusätze erlauben die Anwendung in Sanitärräumen.	
Anwendungsgebiete:	Sikasil® E Plus eignet sich zur Abdichtung von Sanitär- und Baufugen, sowie in der Verglasung, z. B. in der Abdichtung von Profilglas.	
Produktmerkmale/ Vorteile:	Sehr gute Verarbeitungseigenschaften 1-komponentig Fungizid ausgerüstet Zulässige Gesamtverformung 25 % Sichere Haftung an den üblichen Baustoffen	
Prüfungen/ Zulassungen:	EN 15 651-1 F EXT-INT CC 25 LM EN 15651-2 G CC 25 LM EN 15 651-3 XS 1	
Produktdaten		
Farbton:	Transparent, weiss, hellgrau, manhattan, mittelgrau, zementgrau, schwarz, braun, weissgrau, anthrazitgrau und anthrazit	
Lieferform:	Kartusche 300 ml, 12 Kartuschen im Karton Schlauchbeutel 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton	
Lagerfähigkeit:	12 Monate	
Lagerbedingungen:	Bei kühler und trockener Lagerung im unbeschädigten Originalgebinde bei Temperaturen zwischen + 10 °C und + 25 °C.	
Technische Daten		
Chemische Basis:	1-Komponenten Silicondichtstoff, feuchtigkeitshärtend	
Dichte:	~ 1,0 g / ml	(DIN 53479)
Hautbildung:	~ ca. 10 – 15 min (+ 23°C / 50 % r. F.)	
Durchhärtung:	~ 2 mm / 24 h (+ 23 °C / 50 % r. F.)	
Zulässige Gesamtverformung:	25 %	
Standfestigkeit:	Sehr gut	
Fugenbreite:	Minimale Breite = 10 mm / Maximale Breite ca. = 25 mm	

Brandverhalten:	Klasse E	(DIN 13 501-1)
Temperaturbeständigkeit:	Trocken von – 40 °C bis + 180 °C in normaler Atmosphäre	
Shore A Härte:	~ 18 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C / 50 % r. F.)	(DIN 53 505)
Zugspannung:	~ 0,4 MPa bei 100 % Dehnung (+ 23°C / 50 % r. F.)	(DIN EN ISO 8340)
Bruchdehnung:	~ 500 % (+ 23°C / 50 % r. F.)	(DIN 53 504)
Rückstellvermögen:	> 90 %	(DIN EN ISO 7389 B)

Systeminformation

Fugendimensionierung/Bedarfsermittlung: Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fuge zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Größe. Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 25 mm liegen und ein Breiten / Dicken Verhältnis von 2:1 ist einzuhalten.

Mindestfugenbreite ca. 10 mm

Die Fugengestaltung richtet sich nach dem IVD Merkblatt Nr. 3.

Untergrundbeschaffenheit: Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämme, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigriffbeschichtungen.

Untergrundvorbereitung/Primer:

Vorbehandlung auf nicht-saugfähigen Untergründen

Glasierte Fliesen, Edelstahl (V2A, V4A), Hart-PVC und 2-K-Beschichtungen oder -Lacke auf Basis EP, UP oder PU können mit **Sika® Haftreiniger-1** und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

Epoxid-Mörtel oder -Beschichtungen, GFK auf Basis UP, EP oder PU, sowie pulverlackierte Metalle sind mit einem feinen Schleifvlies (z. B. siavlies very fine) unter leichtem Druck anzuschleifen und mit **Sika® Haftreiniger-1** und einem fusselfreien Tuch zu reinigen. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

Vorbehandlung auf saugfähigen Untergründen

Zur Vorbehandlung von unglasierten Fliesen und unbehandelten Holzuntergründen auf der sauberen Oberfläche **Sika® Primer-3 N** mit einem Pinsel auftragen.

Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Bitte beachten:

Primer sind ausschliesslich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern.

Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z. B. **Sika® Rundschnur PE**) oder in Ausnahmefällen PE-Folien zu verwenden.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der **Sika®** Primertabelle, Kennziffer 5815, S.347.

Verarbeitungsbedingungen

Untergrundtemperatur: Zwischen + 5 °C und + 35 °C

Umgebungstemperatur: Zwischen + 5 °C und + 40 °C

Untergrundfeuchtigkeit: Trocken

Verarbeitungshinweise

Nachbehandlung:

Der Fugendichtstoff wird in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Anschliessend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit **Sika® Abglättmittel N** geglättet werden.

Bitte beachten:

Sikasil® E Plus darf nicht angewendet werden in Fugen mit dauernder Wassereinwirkung, z. B. Schwimmbad, Aquarien und Trinkwasserbehältern sowie an Natursteinen und auf alkalischen Untergründen wie Beton oder Putz oder leicht oxidierende Metalle, z. B. blankem Aluminium, ungeschütztem Stahl.

Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, insbesondere beim Farbton „weiss“). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.

Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden.

Nicht auf bituminösen Untergründen, oder anderen Öl oder Weichmacher ausblutenden Untergründen z. B. EPDM oder Naturkautschuk einsetzen (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).

Wichtige Hinweise

Gefahrenhinweise:

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Datenbasis:

Alle technischen Daten, Masse und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen ausserhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika® erforderlich sind, Sika® rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder unter www.sika.de aktuell zum Download zur Verfügung steht.



Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 107
70439 Stuttgart
Telefon (07 11) 80 09-0
Telefax (07 11) 80 09-321

Stuttgarter Str. 117
72574 Bad Urach
Telefon (071 25) 940-0
Telefax (071 25) 940-231

Rietler Tal
71665 Vaihingen/Enz
Telefon (070 42) 1 09-0
Telefax (070 42) 1 09-180



REG. NR. 31982
Sikasil® E Plus 3/3